



Verantwortliches Unternehmen:
PORR AG

Vorstand:
Karl-Heinz Strauss, Claude-Patrick Jeutter, Josef-Dieter Deix, Klemens Eiter

1. Inhalt und Zweck

Der vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Natürlich trifft dies auf die personenbezogenen Daten unserer Aktionäre und Newsletter-Abonnenten ebenfalls zu.

2. Welche Informationen verarbeitet PORR über Aktionäre und Newsletter Abonnenten und wie werden diese Daten erfasst?

Folgende personenbezogenen Daten werden von Aktionären und Newsletter Abonnenten verarbeitet:

- E-Mail
- Vorname
- Nachname
- Adresse
- Geburtsdatum

Daten gemäß Art 13 DSGVO: der Normalfall ist die Erhebung der Daten bei den Aktionären selbst. Newsletter-Abonnenten teilen uns ihre Daten selbst mit, damit wir ihnen den Newsletter zukommen lassen können.

Daten gemäß Art 14 DSGVO: sollte das nicht möglich sein, werden die Daten von Intermediären erhoben, die als eigenständige Verantwortliche agieren. Bei Interesse geben wir Ihnen dazu gerne nähere Informationen.

3. Warum benötigt PORR personenbezogene Daten von Aktionären und Newsletter Abonnenten?

In der Regel benötigt PORR die abgefragten Informationen von Aktionären zur Erfüllung eines Vertrages, zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen bzw. zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen. In diesen Fällen sind Aktionäre im Rahmen ihrer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten angehalten, die Informationen zur Verfügung zu stellen. Eine Verweigerung kann eine Vertragsverletzung nach sich ziehen bzw. die Vertragserfüllung durch PORR unmöglich machen.

Sollten die abgefragten Informationen nicht zur Erfüllung eines Vertrages, Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen bzw. zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sein, werden Aktionäre und Newsletter Abonnenten darüber informiert, dass die Informationserteilung auf freiwilliger Basis erfolgt und daher auch verweigert werden kann.

4. Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten verarbeitet

Die personenbezogenen Daten von Aktionären und Newsletter Abonnenten verarbeitet PORR zu folgenden Zwecken:

- Übermittlung von Informationen an Aktionäre (§ 180 BörseG 2018) und Newsletter-Abonnenten auf Basis einer Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO
- Speicherung von Aktionärsdaten die der Identifikation der Aktionäre dienen (§ 179 Abs 4 BörseG 2018)
 - Führung von Aufzeichnungen hinsichtlich der Hauptversammlung (Gültigkeit der Beschlüsse)
 - Erfüllung der Identifizierungsverpflichtung (§ 179 Abs 1 BörseG)
- Erhebung von Daten der Aktionäre über Intermediäre gemäß § 179 Abs 7 BörseG 2018

5. An welche Stellen werden personenbezogene Daten übermittelt?

Es kommt zu keiner Datenweiterleitung abgesehen von den unter Punkt 4. angeführten Zwecken.

6. Wie lange bleiben personenbezogene Daten gespeichert?

Die Daten über Aktionäre werden 12 Monate nach Bekanntwerden des Endes der Beteiligung an der PORR Gruppe gelöscht.

Die Daten von Newsletter-Abonnenten werden mit dem Widerruf ihrer Einwilligung gelöscht.

7. Welche Rechte haben Aktionäre und Newsletter Abonnenten im Hinblick auf ihre personenbezogenen Daten?

Im Einklang mit den Bestimmungen der Art 15 bis 22 DSGVO und den dort geregelten Voraussetzungen haben Aktionäre und Newsletter-Abonnenten von PORR das Recht:

- Auskunft über die verarbeiteten Daten einzuholen und auf Ausstellung einer Kopie der gespeicherten Daten (**Auskunftsrecht**);
- die Berichtigung bzw. Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (**Recht auf Berichtigung**);
- die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung in Verletzung der DSGVO erfolgt, insbesondere weil der Aktionär bzw. Newsletter-Abonnent eine Einwilligung widerruft oder berechtigterweise Widerspruch eingelegt hat (**Recht auf Löschung**);
- die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu verlangen und Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen zu erheben (**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruchsrecht**); und
- ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten auf einen anderen Verantwortlichen zu übertragen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).

Die Aktionäre sowie Newsletter-Abonnenten sind keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Zur Geltendmachung dieser Rechte ist der jeweils zuständige DCO zu konsultieren. Zudem steht es jedem Aktionär und jedem Newsletter-Abonnenten offen, sich mit seiner Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde zu wenden

Informationsblatt

Datenschutz



(www.dsb.gv.at). Alternativ können betroffene Personen auch eine Beschwerde an die Aufsichtsbehörde ihres Wohnsitzstaates, dem Ort ihrer Beschäftigung bzw. der vermeintlichen Schädigung einbringen, sofern sich daraus eine abweichende Zuständigkeit ergibt.

8. Kontakt und weitere Informationen

E-Mail: datenschutz@porr.at